

Das Projekt "Unsere Zukunft in Europa anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft Enghien-les-Bains/Bad Dürkheim" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

**Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"**

Beteiligung: Das Projekt involvierte ca. 500 Bürgerinnen und Bürger (zum Teil unterschiedlicher Teilnehmerkreis je Veranstaltung und zzgl. indirekt erreichte Personen/ zusätzliche Besucher einzelner Veranstaltungen, wie der Kunstaussstellung, die über den Veranstaltungszeitraum hinaus geöffnet war), insbesondere 360 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Bad Dürkheim (**Deutschland**), 74 geladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Enghien-les-Bains (**Frankreich**), 33 geladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Spotorno (**Italien**), 30 geladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hajdúszoboszló (**Ungarn**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Bad Dürkheim (**Deutschland**), vom 25/05/2017 bis 28/05/2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Tag 25/05/2017 widmete sich der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer; der Einführung in das Thema/das Programm der Bürgerbegegnung.

Tag 26/05/2017 widmete sich der Flüchtlingshilfe als kommunale Gemeinschaftsaufgabe und der Debatte über die Zukunft Europas (Erfahrungsaustausch bei der Flüchtlingsunterkunft, Podiumsdiskussion „Europa erleben“ an der Realschule, Kirchenkonzert in der evangelischen Kirche, einschließlich Erfahrungsaustausch mit Geflüchteten zum Thema „Ankommen in Bad Dürkheim“).

Tag 27/05/2017 widmete sich mit der offiziellen Eröffnung der Kunstaussstellung „Was bedeutet Europa?“ (einschließlich Kunstworkshop „Gemeinsam in Vielfalt“) und dem „Spiel ohne Grenzen“ sowie dem Festakt und Jubiläumsabend insbesondere der Bedeutung der Städtepartnerschaften für das gemeinsame Europa und der Vielfalt Europas.

Tag 28/05/2017 widmete sich mit dem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Johann in verschiedenen Sprachen und dem abschließenden Pressegespräch im Kurstift dem Résumé der Begegnung.

Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.2 - "Netzwerke von Partnerstädten",
Maßnahme 2.3 - "Zivilgesellschaftliche Projekte",
Programmbereich 1 – "Europäisches Geschichtsbewusstsein"

8 Veranstaltungen wurden im Rahmen des Projekts durchgeführt:

Veranstaltung 1 - Begrüßung

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte rund 250 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Bad Dürkheim (**Deutschland**), 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Enghien-les-Bains (**Frankreich**), 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Spotorno (**Italien**) und 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hajdúszoboszló (**Ungarn**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand im Biergarten des Hotels SoleGarten (**Bad Dürkheim, Deutschland**), vom 25/05/2017 bis 25/05/2017 statt.

Kurze Beschreibung: Ziel der Veranstaltung war die Sensibilisierung für ein gemeinsames und friedliches Europa, die Geschichte, Ziele, Werte und Vielfalt der Europäischen Union und die Bedeutung der Städtepartnerschaften für dieses Europa als Netzwerke des Austauschs und Beitrag zur europäischen Integration (Einführung in das Programm des Projekts, dessen Motivation und Ziele, durch Bürgermeister Klumpp, Kennenlernen/Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Informationsbroschüren zur Europäischen Union in allen teilnehmenden Sprachen wurden bereitgestellt).

Veranstaltung 2 – Flüchtlingshilfe als kommunale Gemeinschaftsaufgabe

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte rund 100 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Bad Dürkheim (**Deutschland**), 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Enghien-les-Bains (**Frankreich**), 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Spotorno (**Italien**) und 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hajdúszoboszló (**Ungarn**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand bei der Flüchtlingsunterkunft „Albert-Schweizer-Haus“ (**Bad Dürkheim, Deutschland**), vom 26/05/2017 bis 26/05/2017 statt.

Kurze Beschreibung: Ziel der Veranstaltung war die Bekämpfung der Stigmatisierung von Einwanderern/Geflüchteten, die Darlegung positiver Erzählungen über die Integrationsarbeit und die Förderung des interkulturellen Dialogs/des gegenseitigen Verständnisses. Bürgermeister Walter Klumpp gab einen Überblick über die Flüchtlingssituation in Bad Dürkheim und die angedachten sowie bereits umgesetzten Integrationsmaßnahmen. Paula Bärmann und Ramona Bliestle von der Einrichtung Soziale Kompetenz in Biesingen berichteten über ihre Arbeit in der Betreuung von Geflüchteten. Die Soziale Kompetenz betreut derzeit im ehemaligen Gasthauses Löwen in Biesingen zahlreiche unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die ohne ihre Eltern den Weg nach Deutschland gefunden haben. Zwei dieser Flüchtlinge waren ebenfalls gekommen, um von ihren Erfahrungen auf der Flucht und in Bad Dürkheim zu berichten. Der Erfahrungsaustausch/Meinungsaustausch bot den Beteiligten Anregungen für die Flüchtlingshilfe und verdeutlichte sowohl die europäische Dimension als auch die lokale Dimension des Themas.

Veranstaltung 3 – Podiumsdiskussion „Europa erleben“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte rund 150 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Bad Dürkheim (**Deutschland**), 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Enghien-les-Bains (**Frankreich**), 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Spotorno (**Italien**) und 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hajdúszoboszló (**Ungarn**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in der Mensa der Realschule am Salinensee (**Bad Dürkheim, Deutschland**), vom 26/05/2017 bis 26/05/2017 statt.

Kurze Beschreibung: Die Podiumsdiskussion „Europa erleben“ schaffte insbesondere für die Schülergeneration eine Grundlage zur Auseinandersetzung mit Europa und zum Verständnis der Europäischen Union sowie ein Forum zum Austausch untereinander und mit Entscheidungsträgern. Die Debatte und die Vor-/Nachbereitung regten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere die Schülergeneration, an, ihrer Rolle als Unionsbürger bewusst zu werden und erweiterte deren Kenntnisse zur demokratischen Beteiligung auf Unionsebene.

Teilnehmer auf dem Podium waren Europaabgeordneter Dr. Andreas Schwab, die drei Bürgermeister Walter Klumpp, Philippe Sueur (Enghien-les-Bains), Dr. László Sóvágó (Hajdúszoboszló), der Vorsitzenden des Italienisch-Deutschen Freundeskreises, als Vertreterin von Bürgermeister Mattia Fiorini (Spotorno) sowie einer Schülerin der Realschule besetzt. Eingeleitet wurde die Diskussion durch eine Power-Point Präsentation der Schülerinnen und Schüler aus den 9. Klassen.

Veranstaltung 4 – Kirchenkonzert und Gesprächsrunde „Ankommen in Bad Dürrhein“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte rund 250 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Bad Dürrhein (**Deutschland**), 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Enghien-les-Bains (**Frankreich**), 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Spotorno (**Italien**) und 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hajdúszoboszló (**Ungarn**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in der evangelischen Kirche (**Bad Dürrhein, Deutschland**), vom 26/05/2017 bis 26/05/2017 statt.

Kurze Beschreibung: Im Anschluss an das Konzert fand eine Gesprächsrunde zum Thema „Ankommen in Bad Dürrhein“ statt. Drei ehemals geflüchtete Menschen berichteten von ihrem Leben als Heimatsuchende und als Ankommende in Bad Dürrhein (Erzählungen von Geflüchteten, die erst kürzlich nach Bad Dürrhein gekommen sind sowie seitens eines Geflüchteten aus dem Irak, der bereits viele Jahre in Bad Dürrhein lebt). Die Veranstaltung leistete einen Beitrag zum interkulturellen Austausch sowie gegen Stigmatisierung von Migranten. Der Programmpunkt sensibilisierte für die Erfahrungen Geflüchteter, die Herausforderungen der Integration sowie die Bedeutung der europäischen Werte der Solidarität und Menschenrechte. Im Haus der Begegnung erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend ein Fingerfoodbuffet, organisiert von der evangelischen Kirche, einer syrischen Familie sowie den 3 Freundeskreisen der Partnerstädte mit Speisen aus allen vertretenen Ländern.

Veranstaltung 5 – Kunstausstellung „Was bedeutet Europa?“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte rund 500 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Bad Dürrhein (**Deutschland**), 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Enghien-les-Bains (**Frankreich**), 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Spotorno (**Italien**) und 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hajdúszoboszló (**Ungarn**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand im Narrenschopf (**Bad Dürrhein, Deutschland**), vom 23/05/2017 bis 04/06/2017; offizielle Eröffnung am 27/05/2017.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Sensibilisierung für ein gemeinsames und zugleich kulturell vielfältiges Europa. Interkultureller Austausch, Anregung von Debatten anhand der Kunstwerke - auch über den Veranstaltungstag hinaus. Definition der persönlichen Rolle für die Zukunft Europas anhand der Kunstwerke; dadurch Förderung des Bewusstseins für die Errungenschaften der EU und des Selbstverständnisses als Unionsbürger. Das gemeinsam erstellte Kunstwerk aus dem Workshop „Gemeinsam in Vielfalt“ wurde auf einem Lesezeichen vervielfältigt und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitgegeben.

Veranstaltung 6 – Spiel ohne Grenzen

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte rund 100 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Bad Dürrhein (**Deutschland**), 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Enghien-les-Bains (**Frankreich**), 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Spotorno (**Italien**) und 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hajdúszoboszló (**Ungarn**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand im Kurpark (**Bad Dürrhein, Deutschland**), vom 27/05/2017 bis 27/05/2017 statt.

Kurze Beschreibung: Elf Mannschaften hatten sich für die verschiedenen Spiele wie Eisstockschießen, Boules, Pit Pat, Teppich-Insel-Lauf, Wandernder Ring und Gordischer Knoten angemeldet. Die Betreuung erfolgte durch die Sport- und Freizeitwelt, den Pit Pat Club, den TV Sunthausen; die Freundeskreise sowie die Stadtverwaltung. Das Ziel der Veranstaltung war die Europäische Dimension des Sports als verbindendes Element: Die Veranstaltung verdeutlichte die Bedeutung der Vereine und des Sports für die (interkulturelle) Integration und förderte den freundschaftlichen Wettbewerb/Austausch.

Veranstaltung 7 – Festakt und Jubiläumsabend

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte rund 250 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Bad Dürrhein (**Deutschland**), 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Enghien-les-Bains (**Frankreich**), 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Spotorno (**Italien**) und 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hajdúszoboszló (**Ungarn**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand im Haus des Bürgers (**Bad Dürrhein, Deutschland**), vom 27/05/2017 bis 27/05/2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Festreden der Bürgermeister aus allen Partnerstädten: Bürgermeister Klumpp führte aus, die Städtepartnerschaften leisteten einen wesentlichen Beitrag, dass Europa ein Raum der Sicherheit, des Rechts, der Demokratie und des Friedens bleibe. Bürgermeister Philippe Sueur betonte, Europa sei ein komplexer Kontinent mit verschiedenen Kulturen, die es zu erhalten gelte. Auch er nahm Bezug auf die Partnerschaft, die sich in den letzten 25 Jahren zu einer guten Freundschaft entwickelt habe. Bürgermeister

Dr. László Sóvágó berichtet über die Situation in Ungarn und machte deutlich, dass die Mehrzahl der ungarischen Bevölkerung an die Zukunft der EU glaube. In diesem Zusammenhang ging er ebenfalls auf die Wichtigkeit der Städtepartnerschaften ein. Bürgermeister Mattia Fiorini berichtete in seiner Ansprache über die Flüchtlingssituation in Italien verbunden mit dem Wunsch, mehr Unterstützung zur Bewältigung der Situation in Italien zu erhalten. Er machte auch deutlich, dass aus seiner Sicht die jüngere Generation in die Freundeskreise mit eingebunden werden müsse, damit diese auch in Zukunft weiter bestehen können. Im Anschluss an die Reden folgte ein Zeitzeugengespräch, in dem die Gründer der Partnerschaft, Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Gerhard Hagmann und Bürgermeister Philippe Sueur auf die Bedeutung der Städtepartnerschaft für die europäische Identität der Bürgerinnen und Bürger und die Beweggründe zurückblickten, die zur Gründung der Partnerschaft geführt haben. Sie wollten damit einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten und etwas gegen die „Erbfeindschaft“ zwischen Deutschland und Frankreich unternehmen. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die daraufhin stattfindende Unterzeichnung der europäischen Freundschaftsurkunden, mit dem Ziel des Ausbaus der europäischen Verständigung sowie der Wahrung von Frieden und Demokratie in Europa. In einer schriftlichen Befragung erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, Anregungen für die künftige Entwicklung der Partnerschaften zu geben und mitzuteilen, welche Programmpunkte sie besonders angesprochen haben.

Veranstaltung 8 Ökumenischer Gottesdienst und abschließendes Pressegespräch

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte rund 250 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Bad Dürkheim (**Deutschland**), 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Enghien-les-Bains (**Frankreich**), 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Spotorno (**Italien**) und 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hajdúszoboszló (**Ungarn**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in der katholischen Kirche St. Johann und im Kurstift (**Bad Dürkheim, Deutschland**), vom 28/05/2017 bis 28/05/2017 statt.

Kurze Beschreibung:

Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Johann mit Beiträgen in den verschiedenen Sprachen.

Beim anschließenden Pressegespräch im Kurstift zogen die Bürgermeister der vier Partnerstädte und die Freundeskreise ihr Résumé zur Bürgerbegegnung „Unsere Zukunft in Europa“. Alle Bürgermeister und Vertreter der Freundeskreise sahen die Bürgerbegegnung als einen vollen Erfolg und den gelungenen Erfahrungsaustausch zu aktuellen europäischen Themen, insbesondere zur Flüchtlingssituation, als Grundlage für künftige Begegnungen in den Partnerstädten.